

Kognitionspsychologische Aspekte bei Fußgängerunfällen und Präsentation im Prozess

2009, pp. 176 – 180 (#5)

Nicht zuletzt wegen der inzwischen vorgeschriebenen konstruktiven Fußgängerschutzmaßnahmen an Personenkraftwagen müssen die bisher angewandten Rekonstruktionsparameter bei Fußgängerunfällen geprüft werden. Dass im Rekonstruktionsprozess auch kognitionspsychologische Aspekte mehr beachtet werden sollten, wird nach Untersuchungen im Sachverständigenbüro für Unfallrekonstruktion Dr. Möhler in Aachen erläutert. Auch wird auf die geeignete Präsentation der Rekonstruktionsergebnisse bei Gericht eingegangen.

Cognitive psychological aspects of pedestrian accidents and presentation in court

Not least because of the fact that design measures in passenger cars for the protection of pedestrians are now legally prescribed, it is necessary to re-examine the previously applied reconstruction parameters for accidents involving pedestrians. This article reports on studies carried out by an accident reconstruction office, which have shown that cognitive psychological aspects should be given more consideration in the reconstruction process. It also examines the appropriate presentation of the reconstruction findings in court.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Möhler, W.](#): Kognitionspsychologische Aspekte bei Fußgängerunfällen und Präsentation im Prozess. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 47 (2009), pp. 176 – 180 (#5).

Inhaltsangabe

Vortrag mit fast gleichem Titel auf der [VKU-Konferenz](#) vom 07. – 08.12.2007 beim ika der RWTH Aachen zum Thema "Fußgängerunfälle und Fußgängerschutz" und auf der [XVII. EVU-Jahrestagung 2008](#) (06. – 08.11.2008) in Nizza.

Beiträge zum Thema im VuF

Weitere Infos zum Thema

- [Kognitionspsychologische Aspekte bei Fußgängerunfällen](#), EVU-Tagung 2008
- Kognitionspsychologische Aspekte in der Unfallrekonstruktion. [SVR](#) 11/2008, pp. 401 – 405